



GEMEINDEBLATT

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger !

*ZUM BEVORSTEHENDEN JAHRESWECHSEL
WÜNSCHT IHNEN DIE GEMEINDE STEEGEN,
IM NAMEN ALLER GEMEINDERÄTE UND
MITARBEITER, EINEN BESINNlichen ADVENT,
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN
GESUNDES, ERFOLGREICHES JAHR 2008.*



INHALT:

- Nachtragsvoranschlag 2007
- Aus der Gemeinderatssitzung vom 23. November 2007
- Kriminalpolizeiliche Beratung
- LEADER-Bewerbung HAUSRUCK NORD positiv !
- Die LEADER-Region Netzwerk Hausruck Nord sucht eine(n) LAG-Geschäftsführer(in)
- ÖBB sucht Verschubmitarbeiter
- Europa-Informationsstelle des Landes Oberösterreich – Erweiterung des Schengenraums 2007
- Heizkostenzuschuss in Oberösterreich
- „Essen auf Rädern“ sucht Mitarbeiter
- Tag der offenen Tür HTL Grieskirchen am 11.1.2008
- Herzlichen Glückwunsch
- Weihnachtswünsche des Bürgermeisters
- Abfallabfuhrtermine 2008 (Beilage)

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2007

NVA	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
E OH	1.183.695 €	1.115.400 €	1.153.700 €	1.183.500 €	1.261.300 €	1.278.500 €	1.303.500 €
A OH	1.183.695 €	1.115.400 €	1.153.700 €	1.183.500 €	1.261.300 €	1.278.500 €	1.303.500 €
E AOH	345.414 €	280.500 €	515.900 €	464.200 €	508.700 €	478.000 €	413.900 €
A AOH	345.414 €	280.500 €	515.900 €	464.200 €	508.700 €	478.000 €	413.900 €

Aus der Gemeinderatssitzung vom 23. November 2007

Aufgrund des wesentlich höheren Wasserverbrauches als im Baujahr 1994 gibt es seit einigen Monaten Probleme mit der Wasserversorgung in Enzing. Der Gemeinderat der Gemeinde Steegen hat beschlossen eine Drucksteigerungsanlage um rd. € 25.000,- (exkl. MWSt.) zu errichten. Der notwendige Grund wird von den Ehegatten Diermaier in Enzing angekauft.

Das Grundstück Nr. 284 der KG Steegen (ehemalige Mühle Passenbrunner in Steegen) wurde mittels Verordnung zum Neuplanungsgebiet erklärt.

Von den Ehegatten Franz und Renate Zeilinger wird zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf dem Güterweg Griesbach-Krottenthal, westlich der Ortschaft Krottenthal im Kurvenbereich, der zur Verbreiterung notwendige Grund angekauft.

In den ersten Dezembertagen d.J. wurde der 100 m³ fassende Löschwasserbehälter in Oberbubenberg saniert und mit einer Stahlbetondecke versehen. Die Bauarbeiten erfolgten durch Baumeister Ing. Martin Humer aus Peuerbach und unseren Gemeindearbeitern.

POLIZEI

KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG

Weihnachtszeit/Winterzeit

Gefahr von Figurendiebstählen aus unseren Kirchen !

Eine Bitte der Polizei: Rufen Sie sofort den Polizeinotruf 133, wenn:

- > Ihnen fremde Personen in der Nähe von Kirchen in irgend einer Form verdächtig erscheinen,
- > Ihnen unbekannte Kraftfahrzeuge im Nahbereich von Kirchen verdächtig auffallen.

Ihre Polizei ist für Sie rund um die Uhr erreichbar !

LEADER-Bewerbung HAUSRUCK NORD positiv !

Am 9. November 2007 kam die erfreuliche Nachricht, dass alle LEADER-Bewerbungen aus der Region Innviertel-Hausruck positiv ausgefallen sind. Frau Brigitte Dieplinger und Herr Gerhard Wipplinger, haben viel Erfahrung, Know-how und Engagement in den Aufbau der neuen und in die Unterstützung der bestehenden LEADER-Regionen investiert. Fast alle Gemeinden in der Region Innviertel-Hausruck sind nun in einer der 7 Lokalen Aktionsgruppen integriert und Projektträger können somit auf ein Förderprogramm mit einem Gesamtvolumen für Oberösterreich von rd. 83,44 Mio. Euro zugreifen.

Der **Standortfolder Hausruck Nord** - ein Instrument für die Vermarktung der Betriebsbaugebiete in der Region - ist fertig und liegt für Interessenten gratis zur Abholung am Gemeindeamt Steegen auf.

Ergänzend wird berichtet, dass der Gemeinderat der Gemeinde Steegen bereits am 18.5.2006 beschlossen hat, sich als Mitgliedsgemeinde von Hausruck Nord für die LEADER Region im Zeitraum 2007 bis 2013 zu bewerben und zu beteiligen. Am 11.5.2007 wurde sodann die Lokale Entwicklungsstrategie für die Bewerbung LEADER Hausruck Nord 2007 – 2013 beschlossen.

Die LEADER-Region Netzwerk Hausruck Nord sucht eine(n) LAG-Geschäftsführer(in)

Die Aufgaben:

- Geschäftsführung der Leader-Region ab März 2008
- Moderation und Hilfestellung bei der Projektentwicklung in den Bereichen Tourismus, Internet, Bildung und Kultur, Landwirtschaftsgestaltung und Entwicklung des ländlichen Raums
- Motivation von potenziellen ProjektträgerInnen, Unterstützung bei Ideenfindung
- Projektberatung und -begleitung von ProjektträgerInnen, Aufbereitung der Projektanträge
- Durchführung der LAG-Sitzungen („Projektbeirat“)
- Betreuung des LAG-Vorstandes
- Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit regionalen Organisationen
- Vernetzung mit anderen Leader-Regionen, national und International
- Kontakt mit Förderstellen (Land, Bund,...)
- Projektabrechnung und Finanzmittelmonitoring

Die Qualifikationen:

- Reifeprüfungszeugnis bevorzugt im wirtschaftlichen bzw. landwirtschaftlichen Bereich – abgeschlossen haben oder eine adäquate Ausbildung
- Gewünscht sind Erfahrungen in der Regionalentwicklung
- Kenntnisse und Erfahrung im Projektmanagement, in der Entwicklung von regionalwirtschaftlichen Aktivitäten, im Förderwesen und in der Öffentlichkeitsarbeit. Interesse an der EU-Regionalpolitik, Erfahrung im Umgang mit Förderstellen
- Fähigkeit zum selbstständigen, konzeptionellen und systematischen Arbeiten & Teamfähigkeit
- Hohe Kommunikations- und Kontaktfreudigkeit, Organisationsfähigkeit, Belastbarkeit, Ausdauer, hohe Kompetenz im Problemlösungs- und Konfliktverhalten
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit und Außendiensttätigkeit
- Gute EDV-Kenntnisse
- Führerschein B
- Englischkenntnisse (Verhandlung und Schriftverkehr)
- Kenntnisse und nachvollziehbarer Bezug zur Region

Bürostandort in Neukirchen am Walde

Arbeitsbeginn: 01. März 2008

Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden)

Die ausgeschriebene Stelle ist vorläufig bis Mitte 2014 befristet.

Richten Sie Ihre **schriftliche Bewerbung** mit ausführlichem Lebenslauf **bis 15.01.2008** an die

Gemeinde Neukirchen am Walde, Kennwort „LEADER Hausruck Nord“

z.H. Herrn Bürgermeister Dr. Kurt Kaiserseder,

Marktplatz 20, 4724 Neukirchen am Walde,

gemeinde@neukirchen-walde.ooe.gv.at

ÖBB sucht Verschubmitarbeiter

Die ÖBB Infrastruktur Betrieb AG Geschäftsbereich Verschub Region Nord plant für das Jahr 2008 ca. 30 Mitarbeiter für den Verschubdienst auszubilden und aufzunehmen. Das Einsatzgebiet wird voraussichtlich Wels Vbf und Linz Vbf sein. Die genauen Aufnahmeveraus-

setzungen entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten der Gemeinde Steegen. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Bildungskordinator Ecker Klaus, Tel.Nr. 0732-93000-29451, 4020 Linz, Unionstr. 74, gerne zur Verfügung.



**EUROPE
DIRECT**

**INFORMATIONSNETZWERK
EUROPA-INFORMATIONSTELLE
DES LANDES OBERÖSTERREICH**



**LAND
OBERÖSTERREICH**

Europa-Informationsstelle des Landes Oberösterreich • Altstadt 30 • 4021
Linz • Tel. 0732/7720-14020

E-Mail: europedirect@ooe.gv.at • www.europainfo.at

Nr. 3, November 2007

Die Erweiterung des Schengenraums 2007

Die Grenzkontrollen zu **Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Ungarn und Tschechien** werden am 21. Dezember 2007 aufgehoben. Damit erweitert sich der Schengenraum von derzeit 13 auf 22 EU-Mitgliedsländer, sowie für Norwegen und Island, die einen Sonderstatus im Schengen-System haben. Auch die Schweiz und Liechtenstein wollen dem Abkommen im November 2008 beitreten. Draußen bleiben vorerst die neuen Mitgliedsländer wie Rumänien, Bulgarien und Zypern sowie Großbritannien und Irland. Danach gilt dann für fast 400 Millionen Einwohner zumindest die theoretische schrankenlose Reisefreiheit. Ein Personalausweis oder ein Reisepass muss aber dennoch mitgeführt werden.

Durch die Schengen-Erweiterung wird das Reisen für die Bürger in der erweiterten Union mit dem Wegfall der Warteschlange an den Grenzen leichter und einfacher. Ein weiterer Vorteil ist die bessere und engere Zusammenarbeit der Polizeidienststellen der einzelnen Länder miteinander. Weiters können in Österreich 2.400 Mitarbeiter, die bisher in der Grenzkontrolle eingesetzt wurden, für andere Sicherheitsaufgaben eingesetzt werden. In Summe ergibt diese Erweiterung für Österreich eine enorme Entlastung.

Allgemeines zum Schengener Abkommen

Im Schengener-Abkommen vereinbarten 1985 mehrere europäische Staaten auf Grenzkontrollen des Personenverkehrs an ihren gemeinsamen Grenzen zu verzichten. Es ist inzwischen in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die vor 2004 Mitglied waren gültig, mit Ausnahme des Vereinigten Königreichs und Irland. Es sind auch nicht EU-Mitglieder wie Island, Norwegen und die Schweiz mit gesonderten Verträgen dem Schengener-Abkommen beigetreten, in denen sie sich verpflichten die Inhalte wie gemeinsame Sicherheitsstandards und grenzüberschreitende Zusammenarbeit im polizeilichen und justiziellen Bereichen zu gewährleisten. Das Abkommen ist nach dem luxemburgischen Moselort Schengen benannt, wo 1985 der Vertrag unterzeichnet wurde.

An den Flughäfen gibt es getrennte Abfertigungen für Bürger der EU und der assoziierten Schengenmitglieder und Reisende aus Drittstaaten. Das Schengen-System beinhaltet auch Aufenthaltsverbote für den gesamten Schengenraum, deshalb kann bei den Schengener Außengrenzen die Einreise verweigert werden, wenn kein Visum bzw. kein Schengenvisum vorhanden ist oder anderweitige Gründe gegen eine Einreise und Aufenthalt sprechen. An den Schengenaußengrenzen erfolgt eine verschärfte Zoll- und Polizeikontrolle, die von den länderspezifischen Behörden wahrgenommen werden.

Kontrollen im grenznahen Raum

In Österreich werden im nächsten Jahr in den ersten neun Monaten verstärkte Kontrollen im grenznahen Raum durchgeführt. Zugleich soll der Assistenzeinsatz des Bundesheeres mit rund 1.500 Soldaten bis längstens Ende 2008 bestehen bleiben. Die Bundesheer-Soldaten werden nicht in sicherheitspolizeiliche Maßnahmen einschreiten, aber den grenznahen Raum auf illegale Einwanderer beobachten.

2.000 Polizeibeamte bleiben vorerst noch im Grenzraum stationiert. Eine Analyse soll Ende September 2008 Klarheit schaffen, welche weiteren Maßnahmen noch benötigt werden. Nach den Schengen-Bestimmungen darf das Militär keine Grenzkontrollen durchführen.

Zu den verstärkten Polizeikontrollen zählen auch Abkommen mit den Nachbarstaaten Tschechien, Ungarn, Slowenien und der Slowakei. Es wird gemeinsame Polizeistreifen im grenznahen Raum geben.

Die schrankenlose Reisefreiheit nach Österreich wird voraussichtlich bei der Fußball EM 2008 aufgehoben. Die Bundesregierung hat bereits angekündigt, wieder Grenzkontrollen durchzuführen, um z.B. "amtlich bekannte Hooligans" an der Einreise zu hindern.

Die Schengen-Erweiterung ist ein großer Schritt weiter in Richtung vereintes Europa. Bulgarien, Rumänien und Zypern werden frühestens 2009 der Schengen-Zone beitreten, wenn das verbesserte Polizei-Fahndungssystem SIS II einsatzfähig ist. Das SIS II beinhaltet zusätzliche biometrische Daten wie Fingerabdrücke und Gesichtsbilder. Generell sollen mehr Datentypen eingespeist und einfacher bei der Suche nach Kriminellen, Verdächtigen und Diebesgut miteinander verknüpft werden können. Mit dem Ausbau des Datenverbunds sollen auch die neuen EU-Mitgliedstaaten und weitere künftig am Schengener-Abkommen beteiligte Länder wie die Schweiz an die riesige Fahndungsdatenbank mit derzeit bereits gut 16 Millionen Einträgen angeschlossen werden.

Das Polizei-Fahndungssystem SIS II soll bis Dezember 2008 einsatzbereit sein.

HEIZKOSTENZUSCHUSS IN OBERÖSTERREICH

Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – hat die OÖ Landesregierung für die Heizperiode 2007/2008 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Dieser beträgt € 174,- bei Unterschreiten der für die soziale Bedürftigkeit festgelegten Einkommensgrenze und € 87,- bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu maximal € 50,-. Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses liegen am Gemeindeamt Steegen zur Abholung auf.

Die Voraussetzungen für diesen Zuschuss sind:

- Das monatliche Nettoeinkommen aller in der Wohnung lebenden Personen darf folgende Einkommensgrenzen nicht übersteigen:
 - *) Alleinstehende € 747,-
 - *) je Kind € 107,36
 - *) Ehepaar/Lebensgemeinschaft € 1.120,-
 - *) jede weitere Person € 747,-
- Wohnung mit Hauptwohnsitz in OÖ
- Antragsfrist: vom 10.12.2007 bis spätestens 15.4.2008 beim Gemeindeamt Steegen

Der Antragsteller muss tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen haben (demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen zB im Rahmen eines Übergabevertrages sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben).

„ESSEN AUF RÄDERN“ sucht Mitarbeiter

Seit Jänner 2007 wird Essen auf Rädern in den drei Gemeinden Peuerbach, Bruck-Waasen und Steegen mit 2 Fahrzeugen durch 5 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betrieben. Durch Krankheitsfälle oder anderweitig bedingte Ausfälle kommt es jedoch immer wieder zu Personalengpässen. Es werden daher dringend freiwillige Mitarbeiter gesucht. Die Einsatzzeiten sind täglich von 10:30 bis 12:30 Uhr.

Interessenten melden sich bitte bei Herrn Josef Manigatterer, Tel.Nr. 07276-2432

TAG DER OFFENEN TÜR

Die **HTL Grieskirchen**, Fachrichtung EDV & Organisation“ veranstaltet auch heuer wieder einen Tag der offenen Tür am **Freitag, 11. Jänner 2008 von 14:00 bis 18:00 Uhr**.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !



GOLDENE HOCHZEIT:

Sallaberger
Johann und Anna
Rittberg 2

Liebe Steegerinnen! Liebe Steeger!

In ein paar Tagen wird das Jahr 2007 Geschichte sein. Dies ist für mich immer wieder ein Anlass, DANKE zu sagen. Vieles, was wir begonnen haben, konnte wieder einem guten Ende zugeführt werden. Doch alleine wäre dies nicht schaffbar gewesen. Darum möchte ich mich an dieser Stelle bei meinem **Vizebürgermeister**, bei meinen **Gemeindevorständen** und bei meinen **Gemeinderätinnen und Gemeinderäten** herzlichst für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Es ist gerade in heutiger Zeit notwendig, dass die Menschen unserer Gemeinde das Gefühl haben, jederzeit mit ihren Anliegen zu uns kommen zu können. Und hier kommt einem gut geführten Gemeindeamt große Bedeutung zu. Aus diesem Grund möchte ich dem **Leiter des Gemeindeamtes und den Bediensteten im Innen- und Außendienst** herzlichst für ihre gediegene Arbeit danken.

Danken möchte ich ganz besonders all jenen, die in ehrenamtlichen Funktionen, selbstlos und uneigennützig für die Menschen unserer Gemeinde wirken:

DANKE den Kameraden unserer drei Feuerwehren!

DANKE den Frauen und Männern des Roten Kreuzes!

DANKE all denen, die den Zustelldienst im Rahmen der Aktion „Essen auf Rädern“ durchführen! Dies sind Franziska Falkner, Angela Straßl, Viktoria Tahedl, Renate Zeilinger und Josef Manigatterer.

Ein herzliches „Dankeschön“ sei aber besonders euch, liebe Steegerinnen und Steeger, für das Vertrauen und das Verständnis, das ihr mir und meinen Mitarbeitern entgegengebracht habt, gesagt. Um dieses Vertrauen möchte ich euch auch im neuen Jahr bitten!

Und nun mein Wunsch für euch:

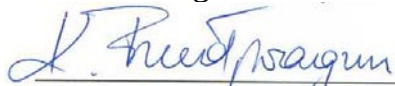
„Lasse keinen Tag verstreichen, ohne Dir wenigstens einmal Zeit für dich selbst zu nehmen. Zeit zum Entspannen, Durchatmen und Ausruhen von den Anforderungen des Alltags.

Lass Ruhe und Stille in Dich einströmen und lausche in Dich hinein. Nenne es Entspannung, Erholung oder Meditation – nenne es, wie Du willst.

Aber gönne es Dir wenigstens einmal am Tag.“ (Florian Mai)

In diesem Sinne wünsche ich euch ein stilles, friedvolles, stärkendes Weihnachtsfest, UND viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Euer Bürgermeister



Kurt Friedwagner

GEMEINDE STEEGEN

ABFALLABFUHRTERMINE 2008



ORTSCHAFTEN / OBJEKTE (Abfuhrintervall 2-wöchentlich)

Kirchenfeld, Vest, Steegen Nr. 13, 14 und 15, Steinbruck 25, Firma Aspöck
Enzing 4 und Altstoffsammelzentrum Asing 19

<u>07.01.2008</u>	<u>14.04.2008</u>	<u>21.07.2008</u>	<u>27.10.2008</u>
<u>21.01.2008</u>	<u>28.04.2008</u>	<u>04.08.2008</u>	<u>10.11.2008</u>
<u>04.02.2008</u>	<u>13.05.2008</u>	<u>18.08.2008</u>	<u>24.11.2008</u>
<u>18.02.2008</u>	<u>26.05.2008</u>	<u>01.09.2008</u>	<u>09.12.2008</u>
<u>03.03.2008</u>	<u>09.06.2008</u>	<u>15.09.2008</u>	<u>22.12.2008</u>
<u>17.03.2008</u>	<u>23.06.2008</u>	<u>29.09.2008</u>	
<u>31.03.2008</u>	<u>07.07.2008</u>	<u>13.10.2008</u>	

LAND (Abfuhrintervall 4-wöchentlich): Alle übrigen Ortschaften und Häuser

<u>07.01.2008</u>	<u>28.04.2008</u>	<u>18.08.2008</u>	<u>09.12.2008</u>
<u>04.02.2008</u>	<u>26.05.2008</u>	<u>15.09.2008</u>	
<u>03.03.2008</u>	<u>23.06.2008</u>	<u>13.10.2008</u>	
<u>31.03.2008</u>	<u>21.07.2008</u>	<u>10.11.2008</u>	

GELBER SACK - ABFUHRTERMINE

<u>04.02.2008</u>	<u>09.06.2008</u>	<u>13.10.2008</u>
<u>17.03.2008</u>	<u>21.07.2008</u>	<u>24.11.2008</u>
<u>28.04.2008</u>	<u>01.09.2008</u>	

BIOTONNE – ABHOLTERMINE

<u>29.01.2008</u>	<u>20.05.2008</u>	<u>12.08.2008</u>	<u>04.11.2008</u>
<u>26.02.2008</u>	<u>03.06.2008</u>	<u>26.08.2008</u>	<u>02.12.2008</u>
<u>25.03.2008</u>	<u>17.06.2008</u>	<u>09.09.2008</u>	<u>30.12.2008</u>
<u>08.04.2008</u>	<u>01.07.2008</u>	<u>23.09.2008</u>	
<u>22.04.2008</u>	<u>15.07.2008</u>	<u>07.10.2008</u>	
<u>06.05.2008</u>	<u>29.07.2008</u>	<u>21.10.2008</u>	

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM Asing Nr.19, Gemeinde Steegen:

Öffnungszeiten:

Montag: 8:00 – 11:00 Uhr

Dienstag: 8:00 – 15:00 Uhr

Freitag: 8:00 – 18:00 Uhr

Auch 2008 wird in der Gemeinde Steegen KEINE SPERRMÜLLABFUHR mehr durchgeführt, da eine ganzjährige Abgabemöglichkeit auch von sperrigen Abfällen im Altstoffsammelzentrum Steegen in Asing gegeben ist.

KOMPOSTIERANLAGE Hildebrandt, Pühret 5, 4722 Peuerbach

Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 13:00 – 17:00 Uhr (Dez. - Feb. geschlossen)

Bitte die Abfallbehälter am Abfuhrtag ab 6:00 Uhr bereitstellen !

Abfallentleerungsgutscheine für 2008, die über die Grundgebühr (bei Mehrpersonenhaushalt 6 Stück, bei Einpersonenhaushalt 3 Stück) hinausgehen, können bis spätestens 05.12.2008 zurückgegeben werden.